

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**  
**für Verkäufe über den Online-Shop unter der URL**  
**<http://www.hannover-tourismus.de>**

**Inhaltsübersicht:**

**I. AGB der Hannover Veranstaltungen GmbH für den Erwerb von Eintrittskarten für den internationalen Feuerwerkswettbewerb in Hannover Herrenhausen über den Onlineshop unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de>**

1. Geltungsbereich
2. Vertragspartner, Vertragsschluss, Vertragssprache
3. Beschränkung der Ticketanzahl, Personalisierung von Tickets
4. Preise, Preisbestandteile, Fälligkeit, Zahlungsarten
5. Lieferung, Liefergebiet, Teillieferungen, Liefer- und Leistungsverhinderung, Annahmeverzug
6. Versandart
7. Eintrittsberechtigung je Ticket
9. Rückerstattung von Ticketkaufpreisen, Rückgabe von Tickets, Veranstaltungsausfall und -verlegung
10. Untersagung kommerziellen Gebrauchs, Vertragsstrafe
11. Gewährleistung und Mängelrüge
12. Foto-, Ton- und Filmaufnahmen zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Werbung der Veranstalterin
13. Haftung der Veranstalterin
14. Eigentumsvorbehalt
15. Verlust von Tickets
16. Datenschutzbestimmungen
17. Schlussbestimmungen

**II. AGB der Hannover Veranstaltungen GmbH für den Erwerb von Eintrittskarten für den internationalen Feuerwerkswettbewerb in Hannover/Herrenhausen über den Onlineshop unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de>**

**1. | Geltungsbereich**

1.1 Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden kurz: AGB) gelten für die kundenseitige Bestellung von Eintrittskarten (im Folgenden: Tickets) für Veranstaltungen des internationalen Feuerwerkswettbewerbes in Hannover/Herrenhausen bei der Ausstellerin der Tickets und Veranstalterin des internationalen Feuerwerkswettbewerbes in Hannover/Herrenhausen, der Hannover Veranstaltungen GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover (im Folgenden kurz: Veranstalterin) auf dem Onlineshop unter der Internetseite mit der URL <http://www.hannover-tourismus.de>. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB. Neben diesen AGB gelten auch die Hausordnung sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Betreibers des Veranstaltungsgeländes des jeweiligen Feuerwerkswettbewerbes, die beim Betreiber des Veranstaltungsgeländes einsehbar oder eventuell auch auf den Tickets abgedruckt sind oder mittels E-

Mail, ggf. nur auszugsweise, zugesandt werden, diese jeweils ebenfalls in ihrer jeweils gültigen Fassung. Geschäftsbedingungen des Kunden finden auf die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und der Veranstalterin keine Anwendung, es sei denn, die Veranstalterin stimmt dem vorher ausdrücklich zu.

1.2 Kunden im Sinne dieser AGB können sowohl Verbraucher, als auch Unternehmer sein. Minderjährigen ist die Bestellung von Tickets über den in Ziff. 1.1 genannten Onlineshop nicht gestattet.

1.3 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist entsprechend § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft mit der Veranstalterin zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

1.4 Unternehmer im Sinne der AGB ist entsprechend § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts mit der Veranstalterin in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. Als Unternehmer in diesem Sinne gilt auch ein Kunde, der ein öffentliches Sondervermögen darstellt.

## **2. | Vertragspartner, Vertragsschluss, Vertragssprache**

2.1 Vertragspartner des Kunden ist die Veranstalterin unter folgenden Angaben:  
Hannover Veranstaltungs GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover

*Geschäftsführer: Hans Christian Nolte  
Sitz der Gesellschaft: Hannover  
Registergericht: Amtsgericht Hannover  
Handelsregisternummer: HRB 206826*

2.2 Kauf über den Onlineshop der Veranstalterin:

Die Präsentation der Artikel im Onlineshop der Veranstalterin stellt kein verbindliches Angebot an den Kunden dar, sondern eröffnet dem Kunden die Möglichkeit, seinerseits ein Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages abzugeben. Bei der Nutzung der Onlineshops kann der Kunde dabei Tickets aus dem Sortiment des Onlineshops der Veranstalterin zur Bestellung auswählen, indem er diese mittels Mausclick auf die Schaltfläche "In den Warenkorb" in einem virtuellen Einkaufswagen platziert. Durch Mausclick auf die Schaltfläche "Warenkorb" kann sich der Kunde die so gesammelten Waren anschauen, oder die Produkte dort auch aus dem Warenkorb durch Mausclick auf die Schaltfläche „Löschen“ wieder entfernen. Nach der Eingabe der Kontaktdaten gelangt mandurch Mausclick auf die Schaltfläche " Weiter " zu einer Zusammenfassung der angegebenen Bestellung der wie vorstehend beschrieben eingeleitete und nicht abgeschlossene Bestellvorgang lässt sich durch den Kunden durch Beenden des von ihm verwendeten Internetbrowser-Programmes oder Schließen des Internetbrowser-Fensters auch insgesamt wieder abbrechen. Eine Bestellung des Kunden kommt erst zustande, nachdem der Kunde im Bestellvorgang die Schaltfläche " Kostenpflichtig buchen unter vorheriger Einverständniserklärung mit der Geltung dieser AGB und der Datenschutzerklärung, sowie die Bestätigung der Kenntnisnahme der Widerrufsbelehrung im Webshop auf <http://www.hannover-tourismus.de> durch Setzen eines entsprechenden Hakens (sog. Opt-In) vor dem Hinweis "Die vorstehenden AGB sowie Datenschutzerklärung habe ich gelesen und bin mit deren Geltung einverstanden, die Widerrufsbelehrung für Warenbestellungen aus dem Souvenir-Onlineshop habe ich zur Kenntnis genommen" und unter Einräumung der Möglichkeit, die eingegebenen Daten der Bestellung nach Einsichtnahme in die Zusammenfassung der Bestellung noch im Warenkorb zu ändern, mittels Mausclick gedrückt hat. Diese Bestellung des Kunden stellt erst ein Angebot an die Veranstalterin zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Eine per E-Mail an den Kunden daraufhin versendete Rechnung stellt dann noch keine Annahme des Angebotes seitens der Veranstalterin dar. Die Annahme des Angebotes und damit ein Kaufvertrag kommt erst mit gesondert an den Kunden von der Veranstalterin versendeter Versandbestätigung oder Versendung der Tickets an den Kunden zustande; in Abweichung dazu kommt bei einer im Bestellvorgang vereinbarten Zahlungsweise Vorkasse der Kaufvertrag erst zustande, wenn der Kunde sämtliche Preisbestandteile bezahlt und die Veranstalterin dem Kunden den Zahlungseingang bestätigt hat. An den Kunden per E-Mail versendete Bestellungseingangs-, Bestellannahme-, Zahlungseingangs-, Rechnungs und Versandbestätigungen der Veranstalterin, kann der Kunde über die Druckfunktion seines E-Mail-Programmes ausdrucken. Bestellt der Kunde das Ticket bzw. die Tickets als sogenannte E-Tickets oder im sogenannten E-Ticketing bei der Veranstalterin, erhält er das Ticket bzw. die Tickets auch nach vereinbarter Bezahlung per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse und als PDF-Datei zum Ausdruck (sog. print@home) durch den Kunden selbst.

2.3 Der Verkauf erfolgt nur, solange der Vorrat reicht und die jeweilige Veranstaltung nicht ausverkauft ist. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt auf den dafür angegebenen Zeitraum.

2.4 Die Vertragssprache ist deutsch.

### **3. | Beschränkung der Ticketanzahl, Personalisierung von Tickets**

3.1 Die Abgabe von Tickets an Kunden über den Onlineshop der Veranstalterin erfolgt nur in den dort genannten Mengen pro Person und/oder Unternehmen als Kunde.

3.2 Der Verkauf kann zur Vermeidung unlauterer gewerblicher, sowie dem Kunden nicht seitens der Veranstalterin gestatteter Weiterverkäufe/Weitergaben von Tickets und/oder Mengenüberschreitungen durch Mehrfachkäufe auch in personalisierter Fassung erfolgen. Dabei hat der Kunde den jeweils Eintrittsberechtigten wenigstens namentlich und mit eigener E-Mail-Adresse des Eintrittsberechtigten wahrheitsgemäß zu benennen. Solche Tickets berechtigen nur die auf dem jeweils ausgestellten Ticket benannte Person zum Eintritt nach entsprechender Einlasskontrolle und Abgleich des personalisierten Tickets mit einem durch den Eintrittsberechtigten mitzuführenden, auf ihn ausgestellten amtlichen Ausweisdokument zur Identitätsprüfung durch das Einlasspersonal. Eine auf Wunsch des Kunden einzuleitende Umpersonalisierung von personalisierten Tickets ist möglich, wenn der Kunde dies spätestens drei Werktage vor dem Veranstaltungstag von der Veranstalterin verlangt und die dafür erforderlichen Daten des neuen Eintrittsberechtigten liefert. Die Veranstalterin erhebt für die Umpersonalisierung eine Gebühr in Höhe von 2,00 € pro Ticket.

Hinsichtlich der Angabe sämtlicher Daten, die der Kunde im Rahmen des Erwerbes personalisierter Tickets ggf. für dortig benannte Dritte als Eintrittsberechtigte der Veranstalterin zukommen lässt, versichert der Kunde auch, dass der Dritte mit der Weitergabe seiner Daten im Bestellvorgang und dem Abgleich dieser Daten auf dem Ticket mit seinem Ausweisdokument am Veranstaltungsort zur Identitätsprüfung durch das Einlasspersonal einverstanden ist.

### **4. | Preise, Preisbestandteile, Fälligkeit, Zahlungsarten**

4.1 Alle im Onlineshop angezeigten Ticketpreise, die die auf den Tickets abgedruckten Preise übersteigen können, verstehen sich in Euro zzgl. einer Servicegebühr, sogenannter Ticketservice oder Versandgebühr, wie angezeigt.

4.2 Für den Kunden gilt der im Zeitpunkt der Bestellung gültige, angezeigte Preis.

4.3 Mit oder nach der Bestellannahme- oder Versandbestätigung oder Versand des Tickets bzw. der Tickets erhält der Kunde die Rechnung der Veranstalterin. Der Rechnungsbetrag ist bei Onlinebestellung per paypal oder Kreditkarte zu entrichten und bei den Zahlungsarten "Vorkasse" und "Zahlung auf Rechnung" spätestens auf das in der Rechnung angegebene Konto bis zum angegebenen Datum in voller Höhe zu überweisen. Eine Zusendung des/der bestellten Tickets bei der Zahlungsart "Vorkasse" erfolgt an den Kunden erst nach vollständigem Zahlungseingang auf dem in der Rechnung bezeichneten Konto. Eine Zahlung ist lediglich mit den im Bestellvorgang vorgegebenen Zahlungsarten möglich.

### **5. | Lieferung, Liefergebiet, Teillieferungen, Liefer- und Leistungsverhinderung, Annahmeverzug**

5.1 Die Veranstalterin liefert die Tickets bei einer der vereinbarten Zahlungsarten Vorkasse, Überweisung, PayPal, Kreditkarte oder Lastschriftverfahren unverzüglich nach Zahlungseingang, ansonsten unverzüglich nach Zugang der Auftragsbestätigung.

5.2 Die Veranstalterin liefert in das Gebiet der Europäischen Union und durch Versendung aus Deutschland - wenn beim Vertragsschluss kein weiteres Liefergebiet mit dem Kunden vereinbart worden ist. Die Lieferung erfolgt nach Wahl der Veranstalterin über die Versandunternehmen DHL/Deutsche Post

5.3 Die Veranstalterin ist zur Erbringung von Teillieferungen dann berechtigt, wenn ein Vertrag über eine Lieferung mehrerer Tickets, ggf. auch unterschiedlicher Veranstaltungen/Veranstaltungstage zustande gekommen ist und dem Kunden nach den bei Vertragsabschluss erkennbaren Umständen möglich und zumutbar ist, die Tickets entsprechend ihrer Gebrauchsbestimmung einzeln zu nutzen.

5.4 Höhere Gewalt, Krieg, Terrorismus, Terrorismusverdacht, Aufruhr, Streik, Aussperrung, Störung der Rohstoff und Energieversorgung oder andere Ereignisse, die die Veranstalterin trotz Anwendung zumutbarer Sorgfalt nicht abwenden kann und die Erbringung ihrer Leistung verhindern, befreien die Veranstalterin von der Liefer- und Leistungsverpflichtung für die jeweilige Dauer dieser störenden Ereignisse.

5.5 Macht der Kunde unzutreffende oder lückenhafte Angaben zu seiner Anschrift oder kann aus anderen Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, das Ticket bzw. die Tickets nicht abgeliefert werden, kommt der Kunde durch den erfolglosen Anlieferungsversuch des Transportunternehmens in Annahmeverzug. Dies führt dazu, dass der Kunde für den Fall, dass das Ticket bzw. die Tickets aus Gründen, die die Veranstalterin nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat, beschädigt wird oder untergeht, zur Zahlung des Kaufpreises verpflichtet bleibt, während die Veranstalterin die Leistung nicht mehr bewirken muss. Des Weiteren hat der Kunde der Veranstalterin die Kosten, die durch den Annahmeverzug sowie für die Erhaltung und Aufbewahrung des Tickets bzw. der Tickets entstanden sind, zu erstatten. Die übrigen Rechte der Veranstalterin, insbesondere auf Rücktritt vom Kaufvertrag, bleiben unberührt.

## **6. | Versandart**

Der Versand erfolgt nach Wahl der Veranstalterin, wenn beim Vertragsschluss keine besondere Versandart mit dem Kunden vereinbart worden ist, bei E-Tickets per E-Mail und als PDF-Datei.

## **7. | Eintrittsberechtigung je Ticket**

Jedes durch den Kunden erworbene einzelne Ticket, auch E-Ticket, berechtigt jeweils nur eine Person zum Eintritt zur Veranstaltung, diesbezüglich nicht zur Nutzung durch mehrere Personen und darf durch den Kunden auch nicht vervielfältigt werden; verlässt die berechtigte Person die Veranstaltung während ihrer Dauer sowie nach Freischaltung und Eintritt, ist das Ticket nicht mehr gültig und der erneute Zutritt zum Veranstaltungsgelände kann seitens der Veranstalterin versagt werden.

## **8. | Kein Widerrufsrecht bei Tickets für Veranstaltungen**

Das Verbrauchern grundsätzlich bei Fernabsatzverträgen als Kunden zustehende Widerrufsrecht besteht gemäß § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB bei angebotenen Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung nicht, wenn der Vertrag für die Erbringung eines spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Somit hat der Kunde aufgrund dieser vorbezeichneten Gesetzesnorm hinsichtlich der über die Internetseite unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> bestellten und in diesen AGB gegenständlichen Tickets für Veranstaltungen der Veranstalterin kein Widerrufsrecht.

## **9. | Rückerstattung von Ticketkaufpreisen, Rückgabe von Tickets, Veranstaltungsausfall und -verlegung**

9.1 Bei Verlust von Tickets, die sich bereits nach Versendung im Besitz des Kunden befunden haben, erfolgt durch die Veranstalterin an den Kunden keine Rückerstattung des jeweiligen Ticketkaufpreises und/oder weiterer Preisbestandteile.

9.2 Bei Absage oder Verlegung einer Veranstaltung können die durch den Kunden bei der Veranstalterin im Onlineshop auf die jeweilige Veranstaltung erworbene Tickets gegen Rückerstattung des Ticketkaufpreises und der weiteren Preisbestandteile bei der Veranstalterin zurückgegeben bzw. an die Veranstalterin zurückgesandt werden. Möchte der Kunde im Falle der Verlegung der Veranstaltung auf ein anderes, als das bei Bestellung des Tickets bzw. der Tickets angegebene Veranstaltungsdatum sowie ihm durch die Veranstalterin zuteil gewordene Benachrichtigung der Veranstalterin über die Verlegung das ausgegebene Ticket bzw. die ausgegebenen Tickets nicht zum Eintritt für den Ersatztermin verwerten, sondern stattdessen Rückerstattung des jeweiligen Preises wie vorstehend beschrieben verlangen, so hat er dies bei der Veranstalterin bis spätestens einen Tag vor dem Ersatztermin geltend zu machen; es sei denn, dies war ihm aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat nicht mehr möglich und/oder zumutbar.

9.3 Gesetzliche Rücktritts- oder Schadensersatzansprüche des Kunden bleiben unberührt. Die Geltendmachung von Schadensersatz- bzw. Aufwendungsersatzansprüchen des Kunden steht unter den Vorbehalten aus Ziff. 13 dieser AGB.

## **10. | Untersagung kommerziellen Gebrauchs, Vertragsstrafe**

10.1 Der gewerbliche Weiterverkauf von bei der Veranstalterin erworbenen Tickets ist ausnahmslos untersagt. Geschieht ein solcher gewerblicher Weiterverkauf entgegen der vorstehenden Vereinbarung, so ist die Veranstalterin berechtigt, die Gültigkeit dieser bei ihr erworbenen Tickets und damit die Eintrittsberechtigung aufzuheben und damit jeglichen Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern.

10.2 Schwarzmarktgeschäfte belasten nicht nur den Ruf der Veranstalterin, sondern auch unsere aufrichtigen sowie einzig inhaltlich an der Veranstaltung - und nicht am kommerziellen Weiterverkauf - von Tickets interessierten Kunden kulturell und dabei ggf. auch wirtschaftlich. In diesem Zusammenhang ist es aus Gründen der Fairness kundenseitig auch nicht gestattet, Tickets im Bereich des Veranstaltungsgeländes zu Zwecken der Gewinnerzielung zu veräußern; es bleibt der Veranstalterin bei Verstoß gegen dieses Verbot und sich daraus ergebenden Verdacht des Schwarzmarkthandels ebenfalls das Recht, die dort zum Weiterverkauf angebotenen Tickets zu entwerten.

10.3 Dem Kunden ist es ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die Veranstalterin auch untersagt, Tickets zu eigenen Marketingzwecken, über Verlosungen, Gewinnspiele, Preisausschreiben, Boni und Werbegeschenke an Dritte auszuschreiben oder im Rahmen von Hospitality- bzw. als Reisepaketleistung anzubieten. Auch bei Verstoß gegen eines der vorstehend genannten Verbote hat die Veranstalterin das Recht, derart ausgeschriebene Tickets zu entwerten.

10.4 Bei Verstoß des Kunden gegen eines der Verbote aus Ziff. 10.1, 10.2 und 10.3 dieser AGB ist die Veranstalterin berechtigt, vom Kunden eine der Höhe nach durch die Veranstalterin nach billigem Ermessen festzusetzende und im Streitfall durch das zuständige Gericht zu überprüfende Vertragsstrafe zu verlangen.

## **11. | Gewährleistung und Mängelrüge**

11.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen, welche wie folgt beschränkt werden, wenn der Kunde bei der Bestellung nicht als Verbraucher handelt.

11.2 Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft, so hat der Kunde das Ticket bzw. die Tickets unverzüglich nach Erhalt, soweit dies nach dem ordnungsgemäßen Geschäftsgang tunlich ist, zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, der Veranstalterin unverzüglich Anzeige zu machen. Unterlässt der Kunde diese Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, es handelt sich um einen Mangel, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Im Übrigen gelten die §§ 377 ff. HGB.

## **12. | Foto-, Ton- und Filmaufnahmen zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Werbung der Veranstalterin**

12.1 Der Kunde willigt unwiderruflich ein, soweit gesetzlich zulässig, dass Bild-, Ton- und Filmaufnahmen, die die Veranstalterin oder von ihr zu diesem Zwecke beauftragte Dienstleister anlässlich der jeweiligen Veranstaltung erstellt und auf denen der Kunde als Teil des Publikums abgebildet, stimmlich zu hören oder interviewt wurde, im Internet auf den Internetseiten unter den URLs <http://www.hannover.de> und <http://www.hannover-tourismus.de> sowie in seitens der Veranstalterin als auch der Hannover Marketing und Tourismus GmbH zu Presse- und/oder Werbezwecken herausgegebenen Printmedien veröffentlicht werden, ohne dass dem Kunden daraus ein Vergütungsanspruch entsteht. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung vorstehend genannter Aufnahmen besteht für die Veranstalterin nicht.

12.2 Dem Kunden ist der unbefugte Gebrauch von Foto-, Ton- und/oder Filmaufnahmegeräten auf der jeweiligen Veranstaltung ohne vorherige schriftliche Zustimmung seitens der Veranstalterin verboten.

## **13. | Haftung der Veranstalterin**

13.1 Die Veranstalterin haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Veranstalterin haftet daneben nur dann bei der lediglich fahrlässigen Verletzung von Pflichten, wenn dadurch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit entstanden sind, daneben auch im Falle zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere wenn sie eine Garantie übernommen hat oder Ansprüche aus Produkthaftungsgesetz betroffen sind oder ein Mangel arglistig verschwiegen wurde. Die Veranstalterin haftet ferner auch bei der fahrlässigen Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet die Veranstalterin jedoch nicht auf nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden. Die Veranstalterin haftet nicht in anderen Fällen leicht fahrlässiger Verletzung von Pflichten. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen, Arbeitnehmer und Vertreter der Veranstalterin. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht verbunden. Der Anspruch des Kunden auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen an Stelle des Schadensersatzanspruches statt der Leistung bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

13.2 Die Datenkommunikation über das Internet kann nach derzeitigem Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die Veranstalterin haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Webshops unter der Internetadresse mit der URL <http://www.hannover-tourismus.de>

## **14. | Eigentumsvorbehalt**

Sämtliche Tickets verbleiben bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Gesamtpreises durch den Kunden an die Veranstalterin im Eigentum der Veranstalterin und berechtigen bis dahin nicht zum Eintritt in die vertragsgegenständliche Veranstaltung.

## **15. | Verlust von Tickets**

Bei Verlust von Tickets (Hardtickets oder print@home Tickets) besteht kein Anspruch auf Ersatztickets.

## **16. | Datenschutzbestimmungen**

### **16.1 Erhebung und Verarbeitung von Daten**

Jeder Zugriff auf den Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> der Veranstalterin und jeder Abruf einer auf dieser Website hinterlegten Datei werden protokolliert. Die Speicherung dient internen systembezogenen und statistischen Zwecken. Protokolliert werden: Name der abgerufenen Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Webbrowser und anfragende Domain. Zusätzlich werden die IP-Adressen der anfragenden Rechner protokolliert. Weitergehende personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn der Nutzer der Website und/oder Kunde Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage oder Registrierung oder zum Abschluss eines Vertrages oder über die Einstellungen seines Browsers tätigt. Die Veranstalterin verwendet Cookies. Ein Cookie ist eine Textdatei, die beim Besuch einer Internetseite verschickt und auf der Festplatte des Nutzers der Website und/oder Kunden zwischengespeichert wird. Wird der entsprechende Server der Website von der Veranstalterin erneut vom Nutzer der Website und/oder Kunden aufgerufen, sendet der Browser des Nutzers der Website und/oder des Kunden den zuvor empfangenen Cookie wieder zurück an den Server. Der Server kann dann die durch diese Prozedur erhaltenen Informationen auf verschiedene Arten auswerten. Durch Cookies können z. B. Werbeeinblendungen gesteuert oder das Navigieren auf einer Internetseite erleichtert werden. Wenn der Nutzer der Website und/oder Kunde die Nutzung von Cookies unterbinden will, kann er dies durch lokale Vornahme der Änderungen seiner Einstellungen in dem auf seinem Computer verwendeten Internetbrowser, also dem Programm zum Öffnen und Anzeigen von Internetseiten (z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera oder Safari) tun.

#### 16.2 Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit der Nutzer der Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> und/oder Kunde der Veranstalterin personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt hat, verwendet die Veranstalterin diese nur zur Beantwortung von Anfragen des Nutzers der Website und/oder Kunden, zur Abwicklung mit dem Nutzer der Website und/oder Kunden geschlossener Verträge und für die technische Administration. Personenbezogene Daten werden von der Veranstalterin an Dritte nur weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung oder zu Abrechnungszwecken erforderlich ist oder der Nutzer der Website und/oder Kunde der Veranstalterin zuvor eingewilligt hat. Eine Nutzung dieser Bestandsdaten für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung der Angebote der Veranstalterin bedarf ebenfalls der ausdrücklichen Einwilligung des Nutzers der Website und/oder Kunden der Veranstalterin. Der Nutzer der Website und/oder Kunde der Veranstalterin hat jeweils das Recht, eine solche erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

16.3 Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn der Nutzer der Website und/oder Kunde die Einwilligung zur Speicherung widerruft, wenn ihre Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Daten für Abrechnungszwecke und buchhalterische Zwecke werden von einem Löschungsverlangen nicht berührt.

#### 16.4 Auskunftsrecht

Auf schriftliche Anfrage nebst dortig anliegender Übersendung einer Kopie des Personalausweises des Nutzers der Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> und/oder Kunden und/oder auf personalisierten Tickets genannten Eintrittsberechtigten, informiert die Veranstalterin diesen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) über seine dortig verwendeten personenbezogenen Daten. Die Anfrage ist zu richten an die Adresse der Veranstalterin, Hannover Veranstaltungen GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover.

#### 16.5 Sicherheitshinweis bei E-Mail-Nutzung

Bei der Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit seitens der Veranstalterin nicht gewährleistet werden, so dass die Veranstalterin ihren Kunden bei vertraulichen Informationen den Postweg empfiehlt.

### **17. | Schlussbestimmungen**

17.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Verbraucher, so bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt.

17.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Veranstalterin ist, soweit es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, der Sitz der Veranstalterin.

17.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken. Maßgeblich ist die deutschsprachige Fassung dieser AGB.

Fassung: 23. November 2014

## **GTC of Hannover Veranstaltungs GmbH**

**for the purchase of admission tickets for the International Fireworks Competition in Hanover Herrenhausen from the online shop with the URL <http://www.hannover-tourismus.de>.**

### **1. | Scope of application**

1.1 The following General Terms and Conditions (hereinafter also referred to as GTC) are applicable to the ordering of admission tickets (hereinafter referred to as Tickets) to events in connection with the International Fireworks Competition in Hanover Herrenhausen from the issuer of the Tickets and the organiser of the International Fireworks Competition in Hanover Herrenhausen, i.e. Hannover Veranstaltungs GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover (hereinafter referred to as the Organiser) on the online shop on the website with the URL <http://www.hannover-tourismus.de>. The GTC as amended on the date of conclusion of the contract shall be applicable. In addition to these GTC, the house rules and the general terms and conditions as amended of the operator of the venue of the respective fireworks competition, which can be inspected at the premises of the operator of the event venue, shall also be applicable; the house rules and general terms and conditions of the operator of the venue might also be shown on the Tickets or sent by email, possibly only in excerpts. The terms and conditions of the customer shall not be applicable to the business relationship between the customer and the Organiser, unless the Organiser has explicitly granted its consent to the applicability thereof.

1.2 In the context of these GTC, both consumers and businesspersons shall be deemed customers. Minors are not permitted to order tickets from the online shop mentioned in item 1.1.

1.3 Consumers are defined in terms of these GTC pursuant to Section 13 of the German Civil Code (BGB) as natural persons, who conclude a legal transaction with the Organiser for a purpose that can be attributed to neither their commercial nor self-employed professional occupation.

1.4 Businesspersons are defined in terms of these GTC pursuant to Section 14 of the German Civil Code (BGB) as natural or legal persons or partnerships with legal capacity, who, in concluding a legal transaction with the Organiser, are acting in performance of their commercial or self-employed professional occupation. A partnership with legal capacity is defined as a partnership that has the capacity to acquire rights and enter into liabilities. A customer, who constitutes a public special fund, shall also be deemed a businessperson in this sense.

### **2. | Contractual partners, contract conclusion, official language of the contract**

2.1 The contractual partner of the customer is the Organiser with the following particulars:  
Hannover Veranstaltungs GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover

*Geschäftsführer: Hans Christian Nolte*  
*Sitz der Gesellschaft: Hannover*  
*Registergericht: Amtsgericht Hannover*  
*Handelsregisternummer: HRB 206826*

2.2 Purchases from the Organiser's online shop:

The presentation of the articles on the Organiser's online shop does not constitute a binding offer to the customer; instead, it represents the possibility for the customer to make an offer for concluding a purchase contract. When using the online shop, the customer can opt to order Tickets from the product range of the Organiser's online shop by placing such Tickets in the virtual shopping cart by means of clicking the "Add to Cart" button with the mouse. By clicking the "Shopping Cart" button, the customer can view the collected goods or remove products from the shopping cart by clicking the "Delete" button and view a summary of the entered. The customer can also completely discontinue the order transaction that was initiated but not completed as described above by closing the internet browser he or she has been using or by closing the internet browser window. The customer order only becomes effective after the customer has clicked the "Place binding order" button during the order transaction after having agreed to these GTC and the data protection policy and after having confirmed acknowledgement of the instructions on the right of withdrawal on the internet shop at [www.hannover-tourismus.de](http://www.hannover-tourismus.de) by ticking the relevant boxes (so-called opt-in procedure) next to the note "I have read the above GTC and data protection policy and agree to the applicability thereof; I have acknowledged the instructions on my right of withdrawal when ordering goods from the online souvenir shop" with the possibility to still change the data entered in the order after having viewed the order summary in the shopping cart. This customer order only constitutes an offer to the Organiser to conclude a purchase contract. The email confirming receipt of the order that is then sent to the customer does not yet constitute acceptance of the offer

by the Organiser. The acceptance of the offer, and thus the corresponding purchase contract, is only effective after the Organiser has sent the customer a separate order acceptance or shipping confirmation or after the Tickets have been shipped to the customer; notwithstanding the above, if the payment method agreed in the order transaction is pre-payment, the purchase contract is only concluded after the customer has paid all the price components and the Organiser has confirmed receipt of the payment to the customer. The customer can print all the emails sent by the Organiser to the customer with regard to order receipt, order acceptance, payment receipt and shipping confirmation by using the printing function of his or her email programme. In the event that the customer orders the Ticket or Tickets as so-called e-tickets or via the Organiser's e-ticketing procedure, he or she shall receive the Ticket or Tickets after having made the agreed payment via email to the email address stated by such customer and as a PDF for printout (so-called print@home) by the customer.

2.3 The sale of Tickets is subject to availability and the respective event is not sold out. Special offer prices are limited in time to the specified period.

2.4 The official language of the contract is German.

### **3. | Limitation of number of Tickets, personalisation of Tickets**

3.1 The sale of Tickets to customers from the Organiser's online shop is limited to the quantities stated there per person and/or company as customer.

3.2 Tickets may also be sold in personalised form to avoid unfair commercial resale/transfer of tickets for which the customer does not have the Organiser's authorisation and/or to avoid that quantities are exceeded by making multiple purchases. In this case, the customer shall truthfully state at least the name and own email address of each of the admittees. These Tickets only authorise admission for the person stated on the Ticket after the respective access controls have been performed and the personalised Ticket has been compared by the door supervisor with an official identification document that the admittee must carry with him or her. It is possible to change the name of the admittee on personalised Tickets at the customer's request, if the customer so requests from the Organiser no later than three business day before the event date and provides the required data for the new admittee. The organizer stands for re-personalization a fee of €2.00 per ticket. The customer shall also assure with respect to the provision of all the data that the customer provided to the Organiser in connection with the purchase of personalised Tickets for any third parties stated therein as admittees that such third party agrees that his or her data is passed on during the order transaction and that the data on the Ticket is compared with his or her identification document at the venue so that the door personnel can verify the identity.

### **4. | Prices, price components, due date, payment methods**

4.1 All the Ticket prices shown on the online shop that might exceed the prices printed on the Tickets are denominated in euro and excl . a service charge, so-called ticketservice, or snipping cost, as shown.

4.2 The price valid and shown at the time the order is placed shall be applicable to the customer.

4.3 The customer shall receive the invoice from the Organiser together with or after the order acceptance or shipping confirmation or when or after the Ticket or Tickets is or are shipped. The invoice amount is due immediately upon delivery of the invoice and shall be transferred in full to the account that is specified on the invoice by the date specified on the invoice if the agreed payment method is "Pre-payment" or "Payment upon receipt of invoice". If the agreed payment method is "Pre-payment", the ordered Ticket or Tickets will not be shipped to the customer until payment has been received in full on the account specified on the invoice. Payment per PayPal, credit card, direct debit or cash on delivery is also possible, unless otherwise specified in the order transaction.

### **5. | Delivery, delivery area, partial deliveries, inability to deliver or perform, default in taking delivery**

5.1 In the event that the agreed payment method is either pre-payment, bank transfer, PayPal, credit card or direct debit, the Organiser shall deliver the Tickets without undue delay after receipt of the payment, otherwise without undue delay after delivery of the order confirmation.

5.2 The Organiser delivers within the European Union and ships from Germany, unless another delivery area was agreed with the customer upon conclusion of the contract. Delivery is made via DHL/Deutsche Post, whatever the Organiser chooses.

5.3 The Organiser shall be entitled to make partial deliveries whenever a contract was concluded for the delivery of several Tickets, also for several different events or dates if applicable and if it is possible and reasonable for the customer under the circumstances that were discernible upon contract conclusion to use the Tickets separately in accordance with the purpose for which they are intended.

5.4 Force majeure, war, terrorism, suspected terrorism, riot, strike, lockout, interruption of raw material and energy supply or other events that the Organiser cannot avert despite exercising reasonable care and that prevent HMTG from performing release the Organiser from the obligation to deliver and to perform for the duration of the respective disruptive event.

5.5 In the event that the customer provides incorrect or incomplete address information or if the Ticket or the Tickets cannot be delivered for other reasons for which the customer is responsible, the customer is deemed to be in default in taking delivery as soon as the transport company has unsuccessfully tried to deliver. Consequently, the customer is still obliged to pay the purchase price if the Ticket or Tickets is or are damaged or lost for reasons that were not caused by intent or gross negligence on the part of the Organiser, while the Organiser is no longer obliged to render the agreed performance. Furthermore, the customer must reimburse the Organiser for costs that were caused by the default in taking delivery and for safekeeping the Ticket or Tickets. The other rights of the Organiser, in particular the right to rescind the purchase contract, shall remain unaffected thereby.

## **6. | Shipping method**

The Organiser is entitled to choose the shipping method, unless a specific shipping method was agreed with the customer upon conclusion of the contract; e-tickets are sent via email and as a PDF file.

## **7. | Admission authorisation per ticket**

Each individual Ticket purchased by the customer, including e-tickets, authorises only one person to be admitted to the event and does not authorise use by several persons and may not be reproduced by the customer; if the admittee leaves the event before it ends or after the ticket has been invalidated and the person admitted, the Ticket is no longer valid and the Organiser might prohibit the person from entering the venue again.

## **8. | No right of withdrawal for event Tickets**

The right of withdrawal which consumers are generally entitled to when they conclude distance selling contracts, is, pursuant to Section 312g (2) Sentence 1 No. 9 of the German Civil Code (BGB), not applicable to services offered in the field of leisure activities if the contract provides that such services are rendered on a certain date or within a certain period. Due to the aforementioned statutory provision, the customer therefore has no right of withdrawal with regard to the Tickets for the Organiser's event purchased on the website with the URL <http://www.hannover-tourismus> that form the subject matter of these GTC.

## **9. | Reimbursement of Ticket purchase prices, returning Tickets, cancellation and change of date of event**

9.1 In the event that Tickets are lost after they have been shipped and were in the possession of the customer, the Organiser shall not reimburse the customer for the respective Ticket purchase price and/or other price components.

9.2 In the event that the date of an event is changed or the event is cancelled, the customers may return the Tickets that were purchased from the Organiser on the online shop for the respective event to the Organiser, who will reimburse the Ticket purchase price and the other price components. If in the event that the date of the event is changed, the customer does not wish to use the issued Ticket or the issued Tickets for an event date other than the date stated on the Ticket and the new date of which he or she was informed by the Organiser and if the customer instead wishes to be reimbursed for the respective price as described above, the customer shall claim such reimbursement from the Organiser no later than one day before the new date of the event, unless he or she was not able or could not be reasonably expected to do so for reasons for which he or she is not responsible.

9.3 The customer's statutory rights to rescind or claim compensation shall remain unaffected thereby. The assertion of compensation of damage and reimbursement claims is subject to the reservations stated in item 13 of these GTC.

## **10. | Prohibition of commercial use, contractual penalty**

10.1 Commercial resale of Tickets purchased from the Organiser shall be prohibited without exceptions. In the event of any resale in violation of the above provision, the Organiser shall be entitled to cancel the validity of the Tickets purchased from the Organiser, at the same time cancelling the authorisation to be admitted, meaning the Organiser may refuse admission to the event.

10.2 Black market business not only damages the reputation of the Organiser, but also damages our honest customers that are only interested in the event itself rather than the commercial resale of Tickets in terms of both their cultural interests and, if applicable, financially. Therefore, it is also prohibited for reasons of fairness for customers to sell Tickets in the vicinity of the venue with the purpose of generating a profit; if this prohibition is violated and the Organiser therefore suspects black market dealings, the Organiser shall be likewise entitled to invalidate the Tickets thus offered for resale.

10.3 The customer is also prohibited from offering Tickets for own marketing purposes, via raffles, sweepstakes, prize competitions or as bonus or promotional gift to third parties or as part of hospitality or travel packages without the

Organiser's prior written consent. In the event that one of the above prohibitions is violated, the Organiser shall be likewise entitled to invalidate the Tickets thus offered.

10.4 In the event that the customer violates one of the prohibitions stated in items 10.1, 10.2 or 10.3 of these GTC, the Organiser shall be entitled to demand a contractual penalty from the customer, the amount of which can be determined by the Organiser at its own discretion and shall be reviewed by the competent court in case of dispute.

## **11. | Warranty and notice of defects**

11.1 The statutory warranty provisions shall apply, which shall be limited as follows if the customer is not acting in the capacity of a consumer when ordering.

11.2 If the purchase is a commercial transaction for both parties, the customer must examine the Ticket/Tickets without undue delay after receipt as far as this is feasible in the usual course of business and must notify the Organiser without undue delay if a defect is apparent. If the customer fails to make this notice, the goods are deemed accepted, unless the goods have a defect that was not discernible at the examination. Otherwise, the Sections 377 et seqq. of the German Commercial Code (HGB) shall apply.

## **12. | Photo, audio and video recordings for press and public relations purposes and Organiser's advertising purposes**

12.1 The customer gives his or her irrevocable consent that, as far as legally admissible, photographs, audio and video recordings made by the Organiser or a service provider commissioned by the Organiser for this purpose and that show the customer as part of the audience or where the voice of the customer or an interview with the customer can be heard, may be published on the internet on the websites with the URLs <http://www.hannover.de> and <http://www.hannover-tourismus.de> and in any print media that is published by or on behalf of the Organiser for press and/or advertising purposes, without the customer being entitled to remuneration in this respect. The Organiser is not obliged to publish the aforementioned photographs and/or recordings.

12.2 The customer is prohibited from making unauthorised use of photo, audio and/or video recording devices at the respective event without the Organiser's prior written consent.

## **13. | Organiser's liability**

13.1 The Organiser is, in principle, only liable in cases of intent and gross negligence. Otherwise, the Organiser shall only be liable for violation of duties based on merely ordinary negligence, if this has caused injury to life, limb or health, and further in cases where mandatory statutory liability applies, in particular if the Organiser issued a guarantee or where claims under product liability law are concerned or where a defect was fraudulently concealed. The Organiser shall also be liable for negligent violation of duties, the fulfilment of which is essential to implementing the contract, the violation of which endangers reaching the purpose of the contract and on the observance of which the contracting parties may regularly rely. In the latter case, however, the Organiser shall not be liable for any unforeseeable damage or damage that is not usual for this type of contract. The Organiser shall not be liable in any other case of negligent violation of duties. The aforementioned limitations of liability shall also apply in favour of the Organiser's vicarious agents, employees and legal representatives. The aforementioned limitations of liability do not entail a change in the burden of proof to the detriment of the customer. The customer's right to claim compensation for fruitless efforts in place of compensation of damages instead of the performance shall remain unaffected by the above provisions.

13.2 As per the current state of technology, faultless transmission and/or permanent availability of data communication via the internet cannot be guaranteed. Therefore, the Organiser shall not be liable to this extent for the permanent and uninterrupted availability of the internet shop with the URL <http://www.hannover-tourismus.de>.

## **14. | Retention of title**

All the Tickets remain the property of the Organiser until the customer has paid the agreed total price to the Organiser in full; until such time, the Tickets do not authorise the Ticket holder to be admitted to the event as per the respective contract.

## **15. | Data protection provisions**

### **15.1 Data collection and processing**

All visits to the websites on the Organiser's URL <http://www.hannover-tourismus.de> as well as any access to files stored on one of these websites are logged. The storage serves internal system-related and statistical purposes. The following data is logged: Name of the accessed file, date and time of access, transmitted data volume, confirmation of successful access, web browser and the referring domain. In addition, the IP addresses of requesting computers are also logged. Personal data is only recorded beyond this scope if the user of the website and/or the customer provides the information voluntarily, for example, in connection with an enquiry or registration or to conclude a contract or via his or her browser settings.

The Organiser uses cookies. Cookies are text files that are sent when a web page is visited and that are stored temporarily on the hard disk of the website user and/or customer. If the respective server of the Organiser's website is called again by the website user and/or the customer, the browser of the website user and/or customer sends the

cookie that was previously received back to the server. The server can then use different methods to evaluate the information thus received. For instance, cookies can control what advertisements are shown or facilitate navigation on a website. In the event that the website user and/or customer wishes to prevent the use of cookies, he or she can do so by locally changing the settings of the internet browser on his or her computer, i.e. the programme that is used to open and show websites (e.g. Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera or Safari).

#### 15.2 Use and passing on of personal data

To the extent that users of the websites with the URL <http://www.hannover-tourismus.de> and/or customers of the Organiser have provided personal data, the Organiser shall only use such data to answer the website user's and/or customer's enquiry, to handle contracts concluded with the website user and/or customer and for technical administration. The Organiser shall only pass on or otherwise transmit personal data to third parties if this is required for handling contracts or issuing invoices or if the website user and/or customer of the Organiser has granted his or her prior consent. Any use of such existing data for advertising or market research purposes or for optimising the Organiser's offers to better meet the needs also requires the explicit consent of the website user and/or customer of the Organiser. The website user and/or customer of the Organiser has the right to revoke his or her consent thus granted at any time with effect for the future.

15.3 The stored personal data is deleted when the website user and/or customer revokes his or her consent to such storage, if the data is no longer needed to fulfil the purpose for which it was stored or if the storage is inadmissible for any other legal reason. Data needed for invoicing and accounting is not affected by such a request to delete data.

#### 15.4 Right to demand information

On written request with an attached copy of the identity card of the user of the website on the URL <http://www.hannover-tourismus.de> and/or of the customer and/or of the admittee as stated on the personalised tickets, the Organiser shall inform such person of the personal data that is used in accordance with the statutory provisions as per Section 34 of the Federal Data Protection Act (BDSG). The written request shall be addressed to the address of the Organiser, Hannover Veranstaltungen GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover, Germany.

#### 15.5 Safety notice in the event of email usage

The Organiser cannot guarantee full data security when email is used as means of communication; the Organiser therefore recommends that its customers send confidential information by post.

### 16. | Final provisions

16.1 Only the laws of the Federal Republic of Germany are applicable. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded. If the customer is a consumer, the mandatory provisions of the state where that customer has his or her usual abode remain unaffected thereby.

16.2 If the customer is a businessperson, a legal person under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes under the contractual relationship between the customer and the Organiser shall be the registered office of the Organiser.

16.3 The remaining provisions of the contract shall not be affected in the event that individual provisions of this contract are invalid or conflict with legal provisions. The invalid provision shall be replaced in mutual agreement by the contractual parties with a legally valid provision that is as close as possible to the commercial intention and purpose of the invalid provision. The above provision shall apply correspondingly to loopholes. The German version of these GTC shall prevail.

Version: 23 November 2014